

Erstellungsdatum: 28.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung***Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 22240

Artikelbezeichnung: 1 – Hexanol

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn

Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Synonyme: Hexylalkohol

CAS – Nr.: 111-27-3

MG: 102.18

EG-Index-Nr.: 603-059-00-6

EG-Nummer: 203-852-3

Summenformel: C<sub>6</sub> H<sub>14</sub> O**3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.

Nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel: Schaum, Wasser, Pulver, CO<sub>2</sub>

Besondere Gefahren:

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Bei Erwärmung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

Spezielle Schutzausrüstung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem

Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise: Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme: Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemisorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

Erstellungsdatum: 28.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Grenzwerte für den Arbeitsschutz*

MAK 1-Hexanol: , vgl. MAK-Liste – Stoffe, für die keine MAK-Werte aufgestellt werden können.

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.  
 Augenschutz: erforderlich  
 Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
pH – Wert:		nicht verfügbar
Viskosität dynamisch:	( 20°C )	5.9 mPa*s
Schmelztemperatur:		-45°C
Siedetemperatur:		157°C
Zündtemperatur:		285°C
Flammpunkt:		58°C
Explosionsgrenzen:	untere	1.2 Vol%
	obere	7.7 Vol%
Dampfdruck:	( 20°C )	1 hPa
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	( 20°C )	0.82 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	( 20°C )	5.8 g/l
in Ether:	( 20°C )	löslich
in Aceton:	( 20°C )	löslich

DIN 51794  
DIN 51755**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: keine Angaben vorhanden  
 Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden

**11. Angaben zur Toxikologie**

*Akute Toxizität:* LD<sub>50</sub> (oral, Ratte): 720 mg/kg.  
 LD<sub>50</sub> (dermal, Kaninchen): 3100 mg/kg.

*Weitere toxikologische Hinweise:*

Mögliche Symptome:  
 Nach Hautkontakt: Reizungen. Gefahr der Hautresorption.  
 Nach Augenkontakt: Starke Reizungen  
 Nach Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.  
 Nach Resorption großer Mengen: Narkose.

*Weitere Angaben*

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxische Wirkungen: Fischtoxizität: Pimephales promelas LC<sub>50</sub>: 97.5 mg/l /96h  
 Weitere Angaben zur Ökologie: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

Erstellungsdatum: 28.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	2282	HEXANOLE	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.3	UN-Nummer:	2282	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	3-06	MFAG:	305		
Richtiger technischer Name:	HEXANOLS				

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	2282	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	HEXANOLS				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	<b>Xn</b>	Gesundheitsschädlich
R – Sätze:	<b>R22</b>	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
S – Sätze:	<b>S24/25</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**EG - Kennzeichnung****Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 ( schwach wassergefährdender Stoff)

VbF (Verordnung brennbare Flüssigkeiten): A III

Lagerklasse VCI: 3 B

**16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.